



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 10.05.2023

Niederschrift

14. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Kultur und Sport vom 25.04.2023

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Alexander Pfau

Ausschussmitglied

Herr Rüdiger Funck

Frau Marina Glorius

Frau Katja Köbler

Herr Matti Merker

Frau Daniella Sagnelli-Reeh

Stellvertretendes Mitglied

Frau Peggy Yvonne Pittner

Vertreterin für Fr. Holzapfel

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Alwin Kreher

Vertreter für Fr. Dr. Sauer

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

Frau Stadträtin Jutta Burghardt

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Herr Stadtrat Norbert Knöll

Seniorenbeirat

Frau Erna Macht

Vertretung für Herrn Kilberth

Schriftführerin

Frau Natalie Frank

Nicht anwesend:

Stellvertretende Ausschussvorsitzende

Frau Janina Holzapfel

Entschuldigt

Ausschussmitglied

Frau Dr. Margarete Sauer

Entschuldigt

Frau Helga Weber

Entschuldigt

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Heiko Handschuh

Entschuldigt

Seniorenbeirat

Herr Hans Günther Kilberth

Entschuldigt - Vertreterin Erna Macht

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:00 Uhr

Tagesordnung:

14. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Kultur und Sport am 25.04.2023

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 28.02.2023
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Mitteilungen des Magistrats
- 4.1. Schützenverein 1862 e.V. Groß-Umstadt / Antrag auf Förderunschädlichkeit
Vorlage: 150/0130/2023
5. Antrag auf Förderung einer investiven Maßnahme / Evang. Posaunenchor Klein-Umstadt / Beschaffung neuer Instrumente
Vorlage: 150/0125/2023
6. Antrag auf Förderung einer investiven Maßnahme / Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Umstadt / Neuanschaffung Saxophon
Vorlage: 150/0126/2023
7. Antrag auf Förderung einer investiven Maßnahme / JFV 2016 Groß-Umstadt e.V. / Beschaffung Funino-Fußballtore
Vorlage: 150/0127/2023
8. Antrag auf Förderung einer investiven Maßnahme / SG Raibach - Groß-Umstadt e.V. / Anschaffung Turngeräte
Vorlage: 150/0128/2023
9. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Alexander Pfau begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie weitere Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 28.02.2023

Es liegen keine Anmerkungen zum Protokoll vor.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Bereits bei früheren Ausschusssitzungen war über den Vorschlag gesprochen worden, einen Experten für Kunstrasenplätze in den Ausschuss zu laden. Diese Überlegungen haben sich nun konkretisiert. Zur nächsten Sitzung soll Tobias Engert aus Abt-Steinach als Experte eingeladen werden. Damit verbunden ist die Überlegung, ebenfalls die Arbeitsgruppe Kunstrasen in den Ausschuss zu laden, um sich entsprechend informieren zu können. Die Arbeitsgruppe ist eine von mehreren AGs, die im Zusammenhang mit dem Sportstättenkonzeptes gebildet worden.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrats

Tag des Sports: Bürgermeister René Kirch informiert über den Planungsstand des Tags des Sports am 13. Mai und lobt die großartige Unterstützung durch die ortsansässigen Vereine. Derzeit werden noch weitere Sponsoren gesucht. Seitens der Verwaltung wurde und wird Kontakt zu verschiedenen Unternehmen aufgenommen. Dabei wird auch auf ehrenamtliche Unterstützung zurückgegriffen.

Sportstättenkonzept: In den vergangenen Monaten waren Kleinarbeitsgruppen gebildet worden. Dabei liegt die Federführung zumeist bei Mitarbeitenden der Verwaltung. Ausnahme sind die „AG Sanierungskonzept Außenanlagen“, welche autark von Vereinsseite durchgeführt wird sowie die „AG Gesamtkonzept Raibach“, welche in der Regie von Ortsbeirat und SG Raibach liegen. Bis zum Sommer soll ein Grobkonzept hinsichtlich eines Kosten- und Zeitplans stehen.

Kulturprogramm: Erfreulicherweise nehmen die kulturellen Aktivitäten in der Stadt wieder Fahrt auf, wobei die Coronapandemie und die Inflation deutliche Spuren hinterlassen haben. Veranstaltungen wie das Kabarett von Urban Priol waren komplett ausverkauft. Es ist aber auch eine Veränderung in der Kulturlandschaft spürbar: Private Initiativen und Angebote greifen mehr Raum. Dadurch steigt die Angebotsvielfalt. Von großer Bedeutung ist es, auch die ehrenamtlichen Angebote in den Stadtteilen aufrechtzuerhalten – und all diese Angebotsvielfalt noch deutlicher nach außen zu kommunizieren. Nur dann kann Groß-Umstadt auch künftig ihrem Ruf als Kulturhauptstadt gerecht werden.

Ehrenamtslotsen. Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Möglichkeit für Interessierte, sich zum Ehrenamtslotsen / zur Ehrenamtslotsin ausbilden zu lassen. Die Ausschussmitglieder werden gebeten, über das Angebot nach Möglichkeit in ihren jeweiligen Netzwerken zu informieren.

Wirtschaftsförderung: Zuletzt hatte es verschiedene Treffen mit verschiedenen Zielgruppen gegeben. Das Einzelhandelstreffen stieß auf die größte Resonanz. In verschiedenen Arbeitsgruppen soll nun beleuchtet werden, wie Groß-Umstadt als Einkaufsstadt wahrgenommen wird und wahrgenommen werden will. Künftig sollen Aktionen initiiert und Pakete geschnürt werden, damit der Einzelhandel unter anderem auch für Tagesbesucher sichtbarer wird.

Um die Direktvermarkter zu stärken, hat die Verwaltung eine Radtour im Rahmen des Stadtradelns vorgeschlagen. Neben dem Einkauf auf den Höfen ist aber ebenfalls wichtig, mit Angeboten in der Kernstadt vertreten zu sein, etwa auf dem Wochenmarkt oder dem Bauernmarkt.

Bei den Gastronomen ist eine Einigung auf ein eigenes Groß-Umstädter Pfandsystem bislang nicht in Sicht. Für viele ist das Außerhaus-Geschäft kein Schwerpunkt. Dennoch soll das Thema weiter vorangetrieben werden. Auch die Einbindung lokaler Produkte in der Gastronomie soll vorangetrieben werden. Weiterhin ist wichtig, dass Gastronomie, Einzelhandel und Kultur zusammenwirken.

Sondernutzungen: Der Verwaltung liegen mehrere Anfragen von Vereinen zum Umgang mit Sondernutzungen vor. Dazu erarbeitet die Verwaltung einen Vorschlag, um die Zahl der Einzelfallregelungen begrenzt zu halten.

Zu TOP 4.1 Schützenverein 1862 e.V. Groß-Umstadt / Antrag auf Förderungsschädlichkeit
Vorlage: 150/0130/2023

Der Ausschussvorsitzende informiert, dass der Antrag selbst aufgrund seines finanziellen Gesamtvolumens in Höhe von mehr als 10.000 Euro erst nach dem 15. August 2023 in den Gremien behandelt wird. Hier geht es um einen Antrag auf Förderungsschädlichkeit. Dieser wurde seitens des Magistrats bereits positiv beschieden und liegt hier nun zur Kenntnisnahme vor.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 5 Antrag auf Förderung einer investiven Maßnahme / Evang. Posaunenchor Klein-Umstadt / Beschaffung neuer Instrumente
Vorlage: 150/0125/2023

Rüdiger Funck erinnert an die Beschlussfassung verschiedener Förderanträge im September letzten Jahres. Diese waren jeweils lediglich mit einem Anteil von 40 Prozent, und nicht wie sonst üblich mit 50 Prozent, gefördert worden.

Bei den damaligen Anträgen hatte es sich allerdings um Einzelmaßnahmen gehandelt, die über den im Haushalt vorgesehenen Gesamtbetrag in Höhe von 25.000 Euro hinausgingen, wie der Bürgermeister informiert. Die hier beantragten Förderungen liegen hingegen innerhalb des gesteckten Finanzrahmens. Angesichts dieser Argumente zieht Rüdiger Funck seinen Einwurf zurück.

Ausschussmitglied Daniella Sagnelli-Reeh spricht sich zudem für die Bewilligung des Förderbetrags von 50 Prozent aus, da es sich zum einen um langlebige Instrumente handelt und die Maßnahme zum anderen der Jugend zu Gute kommt.

Beschlussvorschlag:

Die Förderfähigkeit wird für den Antrag des Evangelischen Posaunenchores beschlossen. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 1.500 Euro werden vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2023 aus den unter der Investitionsnummer I-00000014 eingestellten Mitteln 2023 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Empfehlung.

Zu TOP 6 **Antrag auf Förderung einer investiven Maßnahme / Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Umstadt / Neuanschaffung Saxophon**
Vorlage: 150/0126/2023

Beschlussvorschlag:

Die Förderfähigkeit wird für den Antrag des Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Umstadt beschlossen. Der erforderliche Betrag in Höhe von 2263,30 Euro wird vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2023 aus den unter der Investitionsnummer I-00000014 eingestellten Mitteln 2023 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Empfehlung.

Zu TOP 7 **Antrag auf Förderung einer investiven Maßnahme / JFV 2016 Groß-Umstadt e.V. / Beschaffung Funino-Fußballtore**
Vorlage: 150/0127/2023

Beschlussvorschlag:

Die Förderfähigkeit wird für den Antrag des JFV 2016 Groß-Umstadt e. V. beschlossen. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 373,50 Euro werden vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2023 aus den unter der Investitionsnummer I-00000011 eingestellten Mitteln 2023 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Empfehlung.

Zu TOP 8

Antrag auf Förderung einer investiven Maßnahme / SG Raibach - Groß-Umstadt e.V. / Anschaffung Turngeräte Vorlage: 150/0128/2023

Beschlussvorschlag:

Die Förderfähigkeit wird für den Antrag der SG Raibach-Groß-Umstadt e. V. beschlossen. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 589,12 Euro werden vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2023 aus den unter der Investitionsnummer I-00000011 eingestellten Mitteln 2023 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Empfehlung.

Zu TOP 9

Mitteilungen und Anfragen

Matti Merker fragt nach dem Sachstand zum Teo-Markt. René Kirch informiert, dass der Vertrag am Bahnhof inzwischen abgeschlossen wurde. Das baurechtliche Verfahren wird aktuell von Teo vervollständigt. Bezüglich des zweiten Standortes können keine weiteren Aussagen getroffen werden, da es sich dabei um private Flächen handelt.

Weiterhin fragt Matti Merker, welche Auswirkungen das Auslaufen der Energiesparverordnung des Bundes auf die Beleuchtungssituation am Marktplatz hat. Der Bürgermeister informiert, dass die Beleuchtung aktuell noch ausgesetzt ist. Seitens des Magistrats soll eine Vorlage dazu erarbeitet und in die politische Beschlussfassung gegeben werden. Nach der persönlichen Haltung des Bürgermeisters soll auch künftig auf die Beleuchtung des ohnehin gut ausgeleuchteten Rathauses wie auch des Baumes verzichtet werden. Dabei spiele auch das Thema Lichtverschmutzung eine Rolle. Die Beleuchtung der Stadtkirche soll hingegen mit der Kirchengemeinde abgestimmt werden.

Eine dritte Frage von Matti Merker bezieht sich auf das nach wie vor dort zu sehende Peach-Zeichen. Nach den Ausführungen von René Kirch ist das Zeichen bereits im Verblassen. Dennoch wird nach Wegen gesucht, die Beseitigung zu beschleunigen.

Abschließend merkt Alexander Pfau zum Thema Vereinsförderrichtlinien an, dass seitens zweier Fraktionen Vorschläge zur Überarbeitung eingegangen sind. Seitens der Verwaltung werden die Vorschläge eingearbeitet und dem Gremium zur Diskussion vorgelegt.

Alexander Pfau
Ausschussvorsitzender

Natalie Frank
Schriftführerin